

EINRICHTUNGEN DER SW&D

iparl

Institut für
Parlamentarismus-
forschung

PORTAL für
Politikwissenschaft

SIRIUS
ZEITSCHRIFT FÜR
STRATEGISCHE ANALYSEN

ISPK Institut für
Sicherheitspolitik
an der Universität Kiel

WER IST DIE SW&D?

Zur Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie politischer Bildung gründete Prof. Dr. Eberhard Schütt-Wetschky 1992 die **Stiftung Wissenschaft und Demokratie (SW&D)** als unabhängige und gemeinnützige Stiftung. Sie unterstützt wissenschaftliche Vorhaben, die geeignet sind, freiheitliche Demokratie im Sinne des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland zu fördern. Dies betrifft in erster Linie die Politikwissenschaft und ihre Nachbardisziplinen, aber – je nach Sach- und Problemlage – auch die sogenannten ‚policy sciences‘.

Die Stiftung Wissenschaft und Demokratie befreit mit ihrem Stifter die Politikwissenschaft als Partnerin der Demokratie. Politikwissenschaft soll demnach dort gefördert werden, wo sie zur Lösung praktischer und normativer Probleme der Demokratie beitragen kann.

Die Stiftung Wissenschaft und Demokratie unterhält eine eigene Forschungseinrichtung, das **Institut für Parlamentarismusforschung (IParl)** und fördert das **Institut für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel (ISPK)**. Sie bemüht sich in ihrer operativen Tätigkeit insbesondere um die Kommunikation politikwissenschaftlicher Forschungsergebnisse mit ihrem **Portal für Politikwissenschaft (pw-portal)** und als Herausgeberin von **SIRIUS – Zeitschrift für strategische Analysen**.

Die **Stiftung Wissenschaft und Demokratie (SW&D)** unterstützt praxisorientierte Politikwissenschaft mit dem Ziel **Demokratie und Frieden** zu fördern. Schwerpunkte liegen dabei auf Parlamentarismusforschung und der Forschung zur Außen- und Sicherheitspolitik.

STIFTUNG
Wissenschaft &
Demokratie

Stiftung Wissenschaft und Demokratie
Wall 40
24103 Kiel

TEL 0431 / 97 999 845

info@swud.org
www.swud.org
@swud_org



DEMOKRATIE UND FRIEDEN

Demokratie verspricht Frieden im Inneren von Staaten und nach außen zwischen den Staaten. Doch wie kann liberalen Verfassungsstaaten mit ihren Parlamenten die Einlösung dieses doppelten Versprechens gelingen?

Die SW&D ermöglicht entsprechend dieser übergeordneten Fragestellung die unabhängige Erforschung folgender Themen:

- Wie funktionieren parlamentarische Regierungssysteme aus einer realitätsgerechten Sichtweise – in der Praxis?
- Welchen gegenwärtigen Herausforderungen muss sich parlamentarische Repräsentation stellen?
- Wie hängen parlamentarische Demokratie und ihre Sicherheitsversprechen zusammen?
- Was sind die wichtigsten sicherheitspolitischen Herausforderungen in der Welt sowie für die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik?
- Welche Strategien leiten sich hieraus für die deutsche, europäische und transatlantische Sicherheitspolitik ab?

WOFÜR STEHT DIE SW&D?

Die SW&D ist eine operativ sowie fördernd tätige Stiftung, die Parlamentarismusforschung und Forschung zu Außen- und Sicherheitspolitik nicht nur gesondert betrachtet, sondern auch Schnittmengen und Wechselwirkungen zwischen diesen Schwerpunktthemen identifiziert. Dabei bilden praxisorientierte Forschung und Wissenschaftskommunikation die Kernelemente der Arbeit der SW&D und ihrer Einrichtungen.

Hier gefundene und veröffentlichte Forschungsergebnisse:

- sind Teil der öffentlichen Debatte,
- sind Basis eines breiten Dialogs mit politischen Entscheidungsträger*innen sowie allen politisch interessierten Personen,
- sind auch außerhalb der Politikwissenschaft für alle sichtbar und
- bieten die Grundlage zur aktiven Mitgestaltung unserer Demokratie sowie für politische Entscheidungen.

Die Stiftung bietet den Raum, um über politische Fragen auf einer politikwissenschaftlichen Grundlage miteinander zu diskutieren.



POLITIKWISSENSCHAFT ALS PARTNERIN DER DEMOKRATIE

THEMEN DER SW&D



WAS BEWEGT DIE SW&D?

Die SW&D fördert institutionell und nachhaltig Politikwissenschaft – und das von Norddeutschland aus. Der Hauptsitz der Stiftung liegt im Herzen der schleswig-holsteinischen Hauptstadt Kiel.

Veranstaltungen mit Bezug zu Wissenschaft, Politik und Praxis ergänzen das Spektrum der stiftungsweiten Aktivitäten. Dabei sind die Stiftung und ihre Einrichtungen offen für lokale und regionale, aber auch überregionale und internationale Partnerschaften – denn gemeinnütziges Engagement gelingt am besten gemeinsam.

Mehr Informationen über die Arbeit der SW&D und die ihrer Einrichtungen finden Sie online:

